

Antrag Fördermittel für schulische Projekte

Für die geplante Maßnahme besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Eine Förderung erfolgt jedoch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Bitte beachten Sie, dass der Antrag erst nach Vorlage des ausgefüllten Formulars weiterbearbeitet werden kann.

Bitte senden Sie Ihren Antrag an folgende Kontaktdaten und nutzen diese auch für Ihre Nachfragen:
Ministerium für Bildung, Abteilung 4C - Referat 9422C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Frank.Schnadthorst@bm.rlp.de, Tel.: 06131 16-2828, Fax: 06131 16-172828

Name der Schule:

Straße:

PLZ:

Ort:

Tel.:

E-Mail:

Für die Beantragung beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Welches Projekt soll durchgeführt werden?

(z. B. Projekt X wird als Rollenspiel mit dem Inhalt X im Rahmen eines Projekttages durchgeführt)

Durchführung eines Demokratietages i. R. des Förderprogramms der Modellschulen für Partizipation & Demokratie

Name:

Inhalt/Methode:

Zeitraum:

2. Wird das Projekt nachhaltig weiterverfolgt? (z. B. Einbindung in das schulische Qualitätsprogramm)

3. Welche nachprüfbaren Ziele für die Teilnehmer/-innen verfolgt das Projekt?

(z. B. Ziel der Verbesserung des Klassenklimas)

4. Warum wird dieses Projekt für die Gruppe angeboten?

(z. B. In der Klasse werden einige Schüler/-innen ausgegrenzt)

Jetzt
mitmachen!



Alle Informationen zu den Fördermitteln unter:
<https://gewaltpraevention.bildung-rp.de/service.html>

5. Wer ist die Zielgruppe? (Arbeitsgruppe, Klasse, Kollegium)

Anzahl der Teilnehmer/-innen:

6. Welches präventive Konzept liegt dem Projekt zu Grunde? Wie ist es theoretisch oder in der Forschung verortet?
(Angaben durch den externen Partner)

7. Über welche Kompetenzen bzw. Referenzen verfügen die externen Partner bzw. die engagierten Trainer/-innen?

Name des Anbieters:

8. Sind die Schüler/-innen, Eltern über das Projekt informiert und einbezogen worden?

Ja Nein

9. Können während des Projekts und nach Projektende auch Multiplikatoren innerhalb des Kollegiums gewonnen werden, die Inhalte, Methoden o. ä. auch weiterhin in die schulische Arbeit ein ließen lassen und diese Inhalte weitertragen (evtl. auch durch zusätzliche Fortbildungen)?

Ja Nein

Nach Abschluss des Projektes senden Sie uns bitte den *Evaluationsbogen* wieder ausgefüllt zurück:
<http://gewaltpraevention.bildung-rp.de/service.html>

Angaben zu den Kosten (Höchstfördersumme durch BM: 800 € pro Schule & Schuljahr):

Werden Mittel aus dem eigenen Fortbildungsbudget in Anspruch genommen?

Ja Nein

Kosten für Referent/Referentin:	<input type="text"/>	Eigenbeteiligung:	<input type="text"/>
Kosten für Tagungsraum:	<input type="text"/>	Mittel aus dem Fortbildungsbudget für das Projekt:	<input type="text"/>
Fahrtkosten:	<input type="text"/>	Beiträge der Teilnehmenden:	<input type="text"/>
Kosten für Verpflegung:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kosten für Unterkunft:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Materialkosten:	<input type="text"/>	Sonstige Zuschüsse:	<input type="text"/>
Sonstige Kosten:	<input type="text"/>	Fehlbetrag:	<input type="text"/>
Gesamtkosten:	<input type="text"/>	Zuschussbedarf BM :	<input type="text"/>

Die Bestätigung der Schulleitung liegt vor.

Datum: Unterschrift: